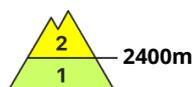
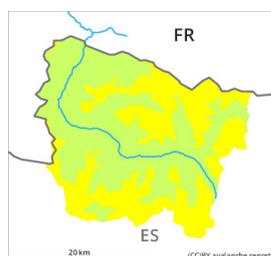


## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr steigt**  
am Freitag, den 08.12.2023



Triebschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **klein**

### Triebschnee in hohen Lagen.

Die frischen und älteren Triebschneeanisammlungen der letzten Tage haben sich an allen Expositionen etwas gesetzt. Sie können an windgeschützten Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m noch ausgelöst werden. Die Lawinen sind eher klein aber von einzelnen Wintersportlern leicht auslösbar. An der Südwestgrenze Arans sind die Gefahrenstellen etwas häufiger. Mit zunehmend starkem Südwestwind entstehen ab dem Mittag vor allem an kammnahen Nord- und Osthängen weitere Triebschneeanisammlungen.

Zudem nimmt die Gefahr von Gleitschneelawinen und feuchten Rutschen im Tagesverlauf zu.

### Schneedecke

Schattenhänge: Die Schneedecke ist trocken, mit einer Oberfläche aus kantig aufgebauten Kristallen. Die hohe Luftfeuchtigkeit führt im Tagesverlauf an Sonnenhängen zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke.

Oberhalb von rund 2000 m liegen 20 bis 30 cm Schnee, lokal auch mehr. Es liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. In tiefen Lagen liegt für Schneesport zu wenig Schnee.

### Tendenz

Mit Neuschnee und starkem Südwind entstehen am Freitag leicht auslösbar Triebschneeanisammlungen. Markanter Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen.